Cindy Sheehan mobilisiert die US-Bürger wieder gegen den Krieg – sie konnte der kriminellen Bush-Administration und ihren Kriegsverbrechen im Irak nicht länger tatenlos zusehen!



Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein LP 141/07 – 10.07.07

Ruft nach den Aufrührern!

Von Cindy Sheehan
CommonDreams.org, 04.07.07
(http://www.commondreams.org/archive/2007/07/03/2276/)

Ruft nach den Aufrührern, denn es liegt etwas in der Luft. Wir müssen uns früher oder später zusammenschließen, die Zeit für eine Revolution ist gekommen. Und ihr wisst. dass ihr das Recht dazu habt.

- Thunderclap Newman -

(Strophe eines Songs dieser britischen Band aus dem Jahr 1969)

Ich kann nicht aufgeben. Ich habe versucht, mich zurückzuziehen von der politischen Bühne der Vereinigten Staaten, die Bush & Co. in ein Reich des Bösen verwandeln. Aber die brutale Unverschämtheit, mit der George (Bush) dem verurteilten Scooter (Libby, einem Mitarbeiter Cheneys) die Haftstrafe erlassen hat – noch ist es keine volle Begnadigung, aber ihr wisst, dass die noch kommen wird – hat mich unter Wutausbrüchen zurückkehren lassen. Ich kann mich nicht hinsetzen und zusehen, wie Bush & Co. unser Land in diesen schmutzigen Sumpf aus Faschismus und Gewalt zerren und den Rest der Welt gleich mitnehmen.

Ich bin in den letzten fünf Wochen ruhig sitzen geblieben, obwohl das Gemetzel im Irak durch Georges blutige Eskalation immer schlimmer wird und inzwischen vier von fünf Amerikanern wenigstens inneren Widerstand gegen Krieg leisten. Ich bin ruhig geblieben, als Senator Obama Barack gesagt hat, ein Amtsenthebungsverfahren sei für "wirklich schwerwiegende" Verstöße reserviert.



Cindy Sheehan bei einer Kundgebung in Washington (PBase Galleries)

Dabei haben Bush & Co. mit ihren Lügen und ihrer Habgier Hunderttausende ins Grab gebracht. Hat George nicht auch zugegeben, das Gesetz zur Überwachung von Spionageverdächtigen gebrochen, also ein Kapitalverbrechen begangen zu haben? Damit hat er auch gegen den 4. Zusatz zu unserer Verfassung verstoßen, der unrechtmäßige Durch-

suchungen und Festnahmen verbietet. War Bill Clintons Vergehen (das Techtelmechtel mit der Praktikantin Monica Lewinsky) schwerwiegender als die Vergehen von George (Bush), Dick (Cheney) oder Scooter (Libby)? Hätten wir jemals gedacht, dass Kriminalität und Arroganz, die bei Nixon noch zu einem Amtsenthebungsverfahren geführt haben, in unserer Zeit von der Hammelherde im Kongress noch nicht einmal missbilligt würden?

George hat behauptet, Amerika wende keine "Folter" an, obwohl wir alle die Folterbilder von Abu Ghraib gesehen haben. Sollen wir unseren Augen nicht mehr trauen, weil sie uns täuschen könnten? Wir wissen doch auch alle, dass Hunderte von Menschen, die der US-Army für ein unmoralisches Kopfgeld verkauft wurden, in den menschenunwürdigen Käfigen von Guantánamo in unserem Hinterhof eingesperrt sind.

Ich musste mich sehr beherrschen, als Georges und Dicks kriminelle Vereinigung, die man früher einmal die Exekutive genannt hat, einfach proklamierte, ihre Behörden könnten nicht genau so zur Verantwortung gezogen und kontrolliert werden, wie jede andere private oder staatliche Institution der Menschheit.

Kürzlich wurde berichtet, Nancy Pelosi (die demokratische Sprecherin des Repräsentantenhauses) habe gesagt, ein Amtsenthebungsverfahren "lohnt sich nicht". Ihre faule Ausrede war, das Verfahren koste zu viel Zeit, und es gebe auch nicht genügend Stimmen dafür. Wenn sie ihre demokratische Fraktion mit der gleichen Hartnäckigkeit dazu brächte, unsere Verfassung, die Menschen im Irak und unsere Soldaten zu schützen, wie sie ihre Parteifreunde durch Druck, Schmeicheleien, Drohungen und Einschüchterungen dazu genötigt hat, bei der letzten Bewilligung von Militärausgaben nur einen "unverbindlichen Zeitplan (für den Rückzug aus dem Irak) mitzubeschließen, dann wäre ein Amtsenthebungsverfahen nicht nur möglich sondern auch wahrscheinlich.

Die jüngste Aussetzung der (Haft-)Strafe für I. Scooter Libby war jedoch der Tropfen, der bei mir das Fass zum Überlaufen gebracht und mich aus meiner Lethargie aufgerüttelt hat. Patrick Fitzgerald ist ein nachdenklicher und gründlicher Staatsanwalt, der mit heroischem Einsatz wenigstens einen aus dem kriminellen Mob Bushs vor Gericht gebracht hat. Auch wenn wir uns alle sehr darüber gefreut haben, wussten wir, dass das nicht genug war, und dass Mister Fitzgerald den beschissenen Regierungsapparat noch weiter ausforschen müsste. Die Gesetzlosigkeit der Bush-Administration hat Ausmaße wie im Wilden Westen angenommen, und die Kriminellen üben die Kontrolle über den Slum USA aus.

Reverend (Pfarrer) Lennox Yearwood vom "Hip Hop Caucus" (aus der Pop-Kultur erwachsenen internationale Organisation), ein sehr lieber Freund von mir, wird von der Air Force schikaniert, weil sein "Verhalten einem Offizier und Gentleman nicht angemessen" sei, obwohl der "Rev" seine Pflicht als Offizier und Gentleman ehrenhaft erfüllt, indem er ständig gegen den Irak(-Krieg) und das faschistische Bush-Regime protestiert. Weil der "Rev" noch Reservist ist, will ihm die Air Force vorschreiben, was er zu tun und zu lassen hat. Dabei müsste eigentlich jeder Offizier und jede/r Gentleman/woman gegen das grausame Vorgehen im Mittleren Osten protestieren. Nach "Revs" Anhörung, die (anlässlich seiner unehrenhaften Entlassung aus der Air Force) am 12. Juli in Macon, Georgia, stattfindet, wird er sich zu einem "symbolischen" Marsch von Rev. Martin Luther Kings Grab in Atlanta, Georgia, nach (Washington) DC aufmachen. Ich werde mit ihm da sein und mit ihm losmarschieren, aber für mich wird der Marsch nicht symbolisch sein.

Wir werden am 13. Juli in Atlanta, Georgia, starten und am 23. Juli in (Washington) DC am Kongress ankommen, um die Versager nach Hause zu verabschieden, damit sie auch in ihren Wahlbezirken den Schrei nach Gerechtigkeit hören.

Es wird Zeit, dass wir "Bauern" – das sind wir doch in den Augen dieser faschistischen Machtelite – nach (Washington) DC ziehen und mit unseren "Mistgabeln" des gerechten Zorns und unseren "Fackeln" der Wahrheit die Absetzung von Bush & Co. einfordern. Ich habe einen Traum, ich träume, dass die Internierungslager, die Bush (in den USA für uns) hat bauen lassen, sich stattdessen mit "Neocons" und "Neoconettes" in orangefarbenen Overalls füllen.

Wenn der Kongress Bush & Co. nicht das politisches Grab schaufelt, dann muss es das Volk tun. Thomas Jefferson hat einmal gesagt, wir bräuchten etwa alle 20 Jahre eine Revolution, damit unsere Republik ehrenwert bleibt. Seit unserer letzten Revolution sind – wenn ihr unseren Bürgerkrieg nicht mitzählt – über 225 Jahre vergangen, eine neue (Revolution) ist also längst überfällig. Schaltet eure Fernseher ab, versorgt eure Haustiere und strömt mit euren Kindern scharenweise zur Zentrale der Korruption oder schließt euch uns am besten schon auf dem Weg dorthin an. Eine "People's Accountability Movement" (Volksbewegung, die Rechenschaft fordert) muss sich vor Bush & Co. und dem komplizenhaften Kongress in der letzten Sitzungswoche versammeln, bevor sie alle in ihren unverdienten Urlaub verschwinden. Warum machen sie überhaupt Ferien, wenn die irakischen Parlamentarier das nicht können?

Am Vorabend unserer kommenden Revolution rufe ich euch zu: Ihr wisst, dass ihr das Recht dazu habt!

Anmerkung der Autorin: Ich sehe schon die Schlagzeile "Um Beachtung buhlende Hure ist zurück!" Wenn ihr wollt, dass unser Hunderte Meilen langer Marsch aus dem tiefen Süden Beachtung findet, dann schließt euch bitte an! Wir werden unsere Route und die Pläne für Veranstaltungen, mit denen wir entlang unseres Weges Rechenschaft fordern, in den nächsten Tagen veröffentlichen. Bleibt dran!

Cindy Sheehan ist die Mutter des Soldaten Casey Austin Sheehan, der am 04.04.04 im Irak-Krieg getötet wurde. Sie ist Mitgründerin und Präsidentin der Vereinigung "Gold Star Families for Peace" und Verfasserin der beiden Bücher "Not One More Mother's Child" (Keine Mutter soll mehr ihr Kind opfern) und "Dear President Bush".

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir für unsere Englisch sprechenden Leser den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Wir freuen uns, dass Cindy Sheehan mit neuer Kraft und neuem Mut wieder versucht, die kriegsmüde Mehrheit der US-Bürger gegen die kriminellen Machenschaften der Bush-Administration und ihre völkerrechtswidrigen Angriffskriege zu mobilisieren.

In ihrer Abrechnung mit der Politik der Demokratischen Partei unter Nancy Pelosi (s. LP 115/07) klang ja schon an, dass sie nicht aufgeben wird.

Wir wünschen ihr viel öffentliche Unterstützung und hoffen, dass sich am 23. Juli ein unübersehbarer Menschenstrom nach Washington ergießt, der den Kongress aufscheucht und Bush & Co. aus ihren Ämtern schwemmt.

Auch in der Bundesrepublik wird zu einer Großdemonstration aufgerufen. Wer will, dass die deutsche Kriegsbeteiligung endlich aufhört, sollte am 15. September 2007 mit nach Berlin zur Demo "Bundeswehr raus aus Afghanistan!" fahren. Nur gemeinsamer internationaler Widerstand kann die Kriegstreiber diesseits und jenseits des Atlantiks stoppen.

Published on Tuesday, July 3, 2007 by CommonDreams.org

Call Out The Instigator(s)

by Cindy Sheehan

Call out the Instigator(s)
Because there's something in the air
We got to get together sooner or later
Because the revolution's here
You know it's right!

-Thunderclap Newman -

I'm not backing off. I tried to remove myself from the political realm of the US, what BushCo is turning into an Evil Empire, but the blatant audacity of George commuting Scooter's sentence (he's not ruling out a full pardon —and you know he will) has dragged me kicking and screaming back in. I can't sit back and let this BushCo drag our country further down into the murky quagmire of Fascism and violence, taking the rest of the world with them!

I have sat quietly back these past five weeks as the slaughter in Iraq sorrowfully surges along with George's bloody escalation—and as the philosophical opposition to the war has soared to almost four out of every five Americans. I have remained silent when Senator Barack Obama said that impeachment is only reserved for "grave, grave" breeches! Well, BushCo has created hundreds of thousands of graves dug by their lies and greed. For cripes' sake, George admitted to breaking the FISA Act (which is a felony) that also breeched the 4th Amendment to our Constitution that already prohibited illegal search and seizure. How was Bill Clinton's offense graver than George's, Dick's, or Scooter's? Did we ever think that the criminality and arrogance of the Nixon White House would be eclipsed in our time with nary a "baaaah" from the Sheeple in Congress?

George has said that America doesn't "do torture" when we have all seen the images of torture from Abu Ghraib (don't believe your lyin' eyes) and know that hundreds of people sold to the US Army for an immoral bounty are incarcerated within the inhumane confines of Guantanamo Prison which is right in our own back yard.

I have had to bite my tongue – HARD — as the George and Dick crime cabal, (formerly known has the executive branch) have claimed that their offices are not to be held up to the same standards of accountability and control as any other entity in the human race, governmental or private.

It has been recently reported that Nancy Pelosi said that impeachment is not "worth it." Her faulty reasoning is that impeachment would take too much time because they don't have the votes. If they could "whip" their own Democratic caucus into shape to defend and protect our Constitution and the people of Iraq and our soldiers as they whupped, cajoled, threatened and browbeat the caucus into attaching "non-binding" time lines onto the last war funding bill, then impeachment would not only be possible, but likely.

The recent commutation of I. Scooter Libby's sentence, however, was the straw that broke my camel's back of exhausted ennui. Patrick Fitzgerald is a thoughtful and thorough prosecutor who did a heroic job of bringing at least one of the Bush Crime Mob to justice. Even though we were all very pleased, we knew that it was not enough and that Mr. Fitzgerald would delve deeper into the feces infested executive branch. The lawlessness of the Bush Administration has reached wild west proportions and the inmates definitely

have control of the US(A)sylum.

A very dear friend of mine, Rev. Lennox Yearwood of the Hip Hop Caucus, is being harassed by the Air Force for "Conduct Unbecoming an Officer and a Gentleman" because "The Rev" fulfills his duty as an Officer and a Gentleman honorably by protesting Iraq and the Fascist Bush Regime almost constantly. The Rev is still in Individual Ready Reserve so the Air Force believes it is within its parameters to pursue the charges, although every "Officer and Gentleman(woman)" should be protesting the atrocious mistakes in the Middle East. After The Rev's hearing on July 12th, (in Macon, GA) he is going to begin a "symbolic" walk from the Reverend Martin Luther King's grave (Atlanta, GA) to DC — I am going to be there for him and to begin the march, but I am not going to make it symbolic.

We are going to walk from Atlanta, GA to Congress beginning July 13th and ending up in DC on July 23rd to send the mis-leaders back home to face the music of justice in their own districts.

It is about time us "peasants" (in the eyes of the Fascist Ruling Elite) march on DC with our "pitchforks" of righteous anger and our "torches" of truth to demand the ouster of BushCo. I have a dream of the detention centers that George has built and filled being instead filled with Orange Clad neo-cons and neo-connettes.

If Congress won't dig BushCo's political grave, it is the People's job to do so. Thomas Jefferson said that we need a Revolution every 20 years, or so, to keep our Republic honest. Over 225 years have passed since our last Revolution (if you don't count the War Between the States) and we are long overdue for one. Turn off your TVs, kiss your pets goodbye, bring the kids and flock to the federal seat of corruption, or join us on our walk there, for a People's Accountability Movement to be in the face of the Criminal BushCo and the Complicit Congress for the last week of session before they go on their undeserved vacations (why do they get vacations when the Iraqi parliamentarians don't?)

On the eve of our first revolution: You know it's right!

Author's note: Please, I already see "Attention Whore Back." If anyone thinks that I am going to walk hundreds of miles in the Deep South during July for attention, then please join us! We will be publishing our route and plans for Accountability events along the way, within the next few days. Stay tuned.

Cindy Sheehan is the mother of Spc. Casey Austin Sheehan who was KIA in Iraq on 04/04/04. She is a co-founder and President of Gold Star Families for Peace and the author of two books: Not One More Mother's Child and Dear President Bush.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern